

Module des Bachelor Philosophie

(Profil- und Komplementärfach,
fachspezifische PO von 2010)

Basismodule.....	2
Argumentationstheorie (B1)	2
Einführung in die Logik (B2).....	3
Einführung in die Theoretische Philosophie (B3).....	4
Einführung in die Praktische Philosophie (B4).....	6
Einführung in die Geschichte der Philosophie (B5).....	7
Aufbaumodule	9
Moral: Begründung und Argumentation (P1)	9
Politik, Recht, Staat (P2).....	10
Erkenntnis, Sprache, Repräsentation (T1)	12
Wissenschaft, Methode, Natur (T2).....	13
Klassikerlektüre (K)	14
Spezialisierungsmodule (nur Profilmfach)	16
Spezialisierungsmodul im Schwerpunkt P (PS).....	16
Spezialisierungsmodul im Schwerpunkt T (TS).....	17
Weitere Module (nur Profilmfach).....	19
Bachelorarbeit (AM).....	19
Wissenschaftliches Arbeiten (GS a).....	20
Freies Studium (GS b).....	21
Praktikum (GS c)	22

Basismodule

Modulbezeichnung ggf Kürzel	Argumentationstheorie (B1) Informal Logic
Modulverantwortliche/r	Dr. Frank Kannetzky
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Vorlesung „Einführung in die Argumentationstheorie“ Tutorium „Einführung in die Argumentationstheorie“ 2 + 2 SWS
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	6 CP 180 Stunden; Vorlesung, Tutorium; Lösung von wöchentlichen Hausaufgaben.
Pflicht/ Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	Philosophie Profulfach (in beiden Schwerpunkten) Philosophie Komplementärfach
Dauer des Moduls Lage	1 Semester Dauer. Im Philosophie Profulfach für das 1. Semester/1. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan). Im Philosophie Komplementärfach für das 1. Semester/1. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan).
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im WiSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum kunstgerechten und sachangemessenen Argumentieren und zur Reflexion über formale und inhaltliche Qualitätskriterien für Argumente. • Techniken zur informellen Strukturierung und zur expliziten Rekonstruktion von Argumenten. Kriterien zur Beurteilung von Korrektheit und Überzeugungskraft von Schlüssen. Verständnis des Charakters von Formalwissenschaften (z. B. Kenntnisse über den Aufbau einer formalen Sprache).
Inhalte	Das Modul führt in die Argumentationstheorie ein. Inhalte der Vorlesung sind: informelle Analyse von Begründungen und Argumenten, logische Korrektheit und Stichhaltigkeit von Argumenten, Argumentationsregeln und Pragmatik der Argumentation, verschiedene Argumentformen (deduktive und nichtdeduktive), Wahrheit von Aussagen und Korrektheit von Schlussformen, formale und nichtformale Kriterien zur Bewertung von Argumenten, Grundzüge der aristotelischen Syllogistik,

	Grundideen der formalen Logik, Schluss- und Argumentationsfehler (Fehlschlüsse), klassische und spezielle Argumentationsformen (reductio ad absurdum und indirekter Beweis, Analogieargumente, Schluss auf die beste Erklärung, transzendente Argumente), nichtformale Argumentanalyse (Toulmin-Schema), Bereichsspezifik und Topik von Argumenten.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Modulprüfung: Klausur(en) Vorleistungen: Übungsblätter

Modulbezeichnung ggf Kürzel	Einführung in die Logik (B2) Introduction to Formal Logic
Modulverantwortliche/r	Dr. Frank Kannetzky
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Vorlesung „Einführung in die formale Logik“ Tutorium „Einführung in die Logik“ 2 + 2 SWS
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	6 CP 180 Stunden; Vorlesung, Tutorium; Lösung von wöchentlichen Hausaufgaben.
Pflicht/ Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	Philosophie Profilfach (in beiden Schwerpunkten)
Dauer des Moduls Lage	1 Semester Dauer. Im Philosophie Profilfach für das 2. Semester/1. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan).
Voraussetzungen zur Teilnahme	Es wird empfohlen, das Modul Argumentationstheorie (B1) vor diesem Modul zu absolvieren.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen	Verständnis der Aufgaben und Methoden der formalen Logik. Umgang mit Kalkülen der Aussagen- und Prädikatenlogik. Begründete Einschätzung der Bedeutung, aber auch der Grenzen der Logik und formaler Methoden für die Philosophie.

Inhalte	Das Modul führt in die formale Logik ein. Inhalte der Vorlesung (mit praktischen Übungen): Aussagenlogik (formale Sprache, Junktoren, aussagenlogische Schlussformen (Wahrheitstafeln und Kalkül des natürlichen Schließens, Widerlegungsbäume). Prädikatenlogik (formale Sprache, Semantik der Quantoren, Kalkül des natürlichen Schließens, Widerlegungsbäume), im Verlauf der Vorlesung Ausblicke auf nichtklassische Logiken und auf Probleme der Metatheorie und der Philosophie der Logik (z.B. Anwendungsbedingungen, Reichweite und Grenzen formaler Sprachen und Systeme, Verknüpfung von logischen, ontologischen und sprachphilosophischen Problemen und Konzepten).
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Modulprüfung: Klausur(en). Vorleistungen: Übungsblätter

Modulbezeichnung ggf Kürzel	Einführung in die Theoretische Philosophie (B3) Introduction to Theoretical Philosophy
Modulverantwortliche/r	Dr. Frank Kannetzky
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Vorlesung „Einführung in die Theoretische Philosophie“ (WiSe) Seminar nach Angebot (WiSe oder SoSe) 2 + 2 SWS
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	9 CP 270 Stunden; Vorlesung, Seminar; Gruppendiskussion, Präsentation, selbstständige schriftliche Arbeit, Selbststudium mit E-Book.
Pflicht/ Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	Philosophie Profulfach (in beiden Schwerpunkten) Philosophie Komplementärfach
Dauer des Moduls Lage	2 Semester Regeldauer. Die zugehörigen Lehrveranstaltungen und Modulleistungen können auch beide im WiSe absolviert werden. Im Philosophie Profulfach für das 1. + 2. Semester/1. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan). Im Philosophie Komplementärfach für das 1. und 2. Semester/erste Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan).
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Vorlesung: jährlich im WiSe, Seminar: jedes Semester
Sprache	Deutsch

Lernziele/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis grundlegender Fragestellungen, Begriffe und Positionen der theoretischen Philosophie • Die Studierenden sollen befähigt werden, Texte der theoretischen Philosophie genau zu lesen, an ausgewählten Beispielen systematische Probleme zu erkennen und vorgeschlagene Lösungsmöglichkeiten zu analysieren und zu bewerten. • Im Seminar soll eingeübt werden, aufgrund von Textvorlagen zu speziellen Teilfragen begründet Stellung zu nehmen und Problemzusammenhänge einer Gruppe vorzutragen und systematisch einzuordnen. • Dadurch sollen die Grundlagen dafür gelegt werden, Voraussetzungen und Zuverlässigkeit von Alltagswissen und wissenschaftlicher Erkenntnis zu reflektieren und zu bewerten und zu damit verbundenen Detailfragen begründet Stellung nehmen zu können.
Inhalte	<p>Das Modul ist eine Einführung in Inhalte, Methoden und Disziplinen der Theoretischen Philosophie. Es besteht aus der Vorlesung „Einführung in die Theoretische Philosophie“ (Teilnahme obligatorisch) und aus einem Seminar, das nach eigenen Interessen aus einer vorgegebenen Menge von Angeboten ausgewählt werden kann. Der theoretischen Philosophie geht es um grundlegende begriffliche Strukturen möglichen Wissens i.S. unseres Selbst-, Fremd- u. Weltverständnisses und damit letztlich um ein angemessenes Verständnis des Ortes des Menschen in der Welt. Ihre Kernthemen sind Existenz/Sein, Welt/Natur, Wissen, Geist und Sprache, ihre Grunddisziplinen sind Metaphysik/Ontologie, Logik, Erkenntnis-/Wissenschaftstheorie, Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes und entsprechende Überschneidungen mit der philosophischen Anthropologie, Handlungslehre und Ästhetik.</p> <p>Inhalte der Vorlesung: Überblick über Fragestellungen, Methoden und wesentliche Disziplinen der Theoretischen Philosophie anhand ausgewählter Grundbegriffe (z.B. Wirklichkeit-Möglichkeit-Notwendigkeit, Substanz-Akzidens, Stoff-Form, Wesen-Erscheinung, Universalialia; Bewegung, Zeit, Kausalität, Gesetz; Qualia, Intentionalität, subjektiver und objektiver Geist, Denken und Sprechen; Wahrheit, Wissen und Meinen, Anschauung und Begriff, Verstand und Vernunft) und Theoriekonzeptionen (z.B. klassische Metaphysik und Ontologie, Metaphysikkritik, Reduktionismus, Transzendentalphilosophie, Sprachphilosophie)</p> <p>Inhalt des Seminars: Ein ausgewähltes, klar umrissenes Problem bzw. Problemfeld wird (in einer der Einführungsphase angemessenen Tiefe und Genauigkeit) analysiert.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	<p>Modulprüfung: 1. Mündliche Prüfung (15 Min.) oder Klausur (2 Std.) zu Themen aus der Einführungsvorlesung, 2. Essay (5–7 S.) oder Klausur (2 Std.) im Seminar.</p>

Modulbezeichnung ggf Kürzel	Einführung in die Praktische Philosophie (B4) Introduction to Practical Philosophy
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Georg Mohr
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Vorlesung „Einführung in die Praktische Philosophie“ (im WiSe) Seminar nach Angebot (WiSe oder SoSe) 2 + 2 SWS
Arbeitsaufwand (work- load)/ Berechnung der Kreditpunkte	9 CP 270 Stunden; Vorlesung, Seminar; Gruppendiskussion, Präsentation, selbstständige schriftliche Arbeit.
Pflicht/ Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	Philosophie Profilfach (in beiden Schwerpunkten) Philosophie Komplementärfach
Dauer des Moduls Lage	2 Semester Regeldauer. Die zugehörigen Lehrveranstaltungen und Modulleistungen können auch beide im WiSe absolviert werden. Im Philosophie Profilfach für das 1. + 2. Semester/1. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan). Im Philosophie Nebenfach für das 1. + 2. Semester/1. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan).
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Vorlesung: jährlich im WiSe, Seminar: jedes Semester
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis grundlegender Fragestellungen, Disziplinen, Begriffe und Konzeptionen der praktischen Philosophie. • Befähigung dazu, Texte der praktischen Philosophie auf ihre wichtigsten Thesen und Argumente hin zu erschließen, an ausgewählten Beispielen systematische Probleme zu erkennen und vorgeschlagene Lösungsmöglichkeiten zu analysieren und zu bewerten. • Prüfen von Argumenten, Auseinandersetzung mit verschiedenen Positionen, Erarbeitung begründeter eigener Standpunkte. • Reflexion der Voraussetzungen und der Zuverlässigkeit von moralischen und politischen Alltagsintuitionen.

Inhalte	<p>Das Modul ist eine Einführung in Inhalte, Methoden und Disziplinen der Praktischen Philosophie. Es besteht aus der Vorlesung „Einführung in die Praktische Philosophie“ (Teilnahme obligatorisch) und aus einem Seminar, das nach eigenen Interessen aus einer vorgegebenen Menge von Angeboten ausgewählt werden kann.</p> <p>Inhalte der Vorlesung: Überblick über Fragestellungen, Methoden und wesentliche Disziplinen der Praktischen Philosophie anhand ausgewählter Grundbegriffe (u. a. Handlung, Freiheit, Moral, Ethik, Tugend, Gerechtigkeit, Staat, Demokratie, Recht, Strafe) und wichtiger Theoriekonzeptionen (Tugendethik, Pflichtethiken, konsequentialistische Ethikkonzeptionen, Ethik der moralischen Gefühle).</p> <p>Inhalt des Seminars: Ein ausgewähltes, klar umrissenes Problem/Problemfeld wird anhand von klassisch grundlegenden oder einführenden Texten erarbeitet.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	<p>Modulprüfung: 1. Mündliche Prüfung (15 Min.) zu Themen aus der Einführungsvorlesung, 2. Essay (5–7 S.) oder Klausur (2 Std.) im Seminar.</p>

Modulbezeichnung ggf Kürzel	<p>Einführung in die Geschichte der Philosophie (B5) Introduction to the History of Philosophy</p>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Norman Sieroka
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	<p>Ringvorlesung Teil 1: „Einführung in die Geschichte der Philosophie: Von der griechischen Antike bis Kant“ + Tutorium = 2 x 2 SWS.</p> <p>Ringvorlesung Teil 2: „Einführung in die Geschichte der Philosophie: Vom deutschen Idealismus bis zur Gegenwart“ + Tutorium = 2 x 2 SWS.</p>
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	<p>9 CP 270 Stunden</p>
Pflicht/ Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	<p>Philosophie Profilfach Philosophie Komplementärfach</p>
Dauer des Moduls Lage	<p>2 Semester Dauer. Im Philosophie Profilfach für das 1. + 2. Semester/1. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan).</p>
	<p>Im Philosophie Komplementärfach für das 3. + 4. Semester/2. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan).</p>

Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Vorlesung Teil 1: jährlich im WiSe; Vorlesung Teil 2: jährlich im SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis grundlegender Fragestellungen, Positionen und Autoren aus der Geschichte der Philosophie von der vorsokratischen Antike bis zur Gegenwart • Einbettung dieser Fragestellungen und Positionen in einen historischen Kontext und Nachvollzug, warum und wie sich Fragestellungen historisch gewandelt haben (Einordnungskompetenz) • Reflektierte Stellungnahme zum systematischen Verhältnis der Philosophie zu ihrer eigenen Geschichte • Erwerb von Schreibkompetenzen (Coaching zum Verfassen kurzer philosophischer Stellungnahmen)
Inhalte	<p>Die zweisemestrige Vorlesung bietet einen Überblick über grundlegende Fragestellungen und Positionen aus der Geschichte der Philosophie sowie über Lebenswerke bedeutender Autoren. Im ersten Semester wird der Zeitraum von der griechischen (vorsokratischen) Antike bis zu Kant behandelt, im zweiten Semester dann die Spanne vom deutschen Idealismus bis zur Gegenwart. (Thematisch ist die Vorlesung zurzeit auf westeuropäische Philosophie begrenzt.)</p> <p>Zudem zeigt die Vorlesung beispielhaft das besondere Verhältnis der Philosophie zu ihrer eigenen Geschichte auf. Anders als etwa in den Natur- und Technikwissenschaften ist hier der methodische und inhaltliche Bezug zu historischen Positionen selbst ein systematischer Beitrag zur Philosophie. Auch dies wird in der Vorlesung (teils explizit, teils implizit) thematisiert.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<p>Modulprüfung: mündliche Prüfung (20 Min.) zu Themen aus beiden Ringvorlesungen (WiSe und SoSe). Die Prüfung findet regulär kurz nach Ende der Vorlesungszeit des SoSe statt. Zu Beginn des folgenden WiSe besteht eine zusätzliche Möglichkeit, die Prüfung abzulegen. Die Teilnahme am Tutorium inkl. der Abgabe von Schreibübungen wird von den Philosophie-Studierenden erwartet.</p>

Aufbaumodule

Modulbezeichnung Ggf. Kürzel	Moral: Begründung und Argumentation (P1) Morals: Reasoning and Justification
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Georg Mohr
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Überblicksveranstaltung zur Allgemeinen oder/und Angewandten Ethik Seminar zu ausgewählten Problemen und Konzeptionen der Allgemeinen oder Angewandten Ethik 2 +2 SWS
Arbeitsaufwand (work- load)/ Berechnung der Kreditpunkte	9 CP 270 Stunden; Vorlesung, Seminar; gemeinsame Textlektüre, Diskussionen, Referate.
Pflicht/ Wahlpflicht	Philosophie Profilfach mit Schwerpunkt T: Wahlpflicht Philosophie Profilfach mit Schwerpunkt P: Pflicht Philosophie Komplementärfach: Wahlpflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	Philosophie Profilfach mit Schwerpunkt T Philosophie Profilfach mit Schwerpunkt P Philosophie Komplementärfach
Dauer des Moduls Lage	2 Semester Regeldauer. Die zugehörigen Lehrveranstaltungen und Modulleistungen können auch beide im WiSe absolviert werden. Im Philosophie Profilfach für das 3. + 4. Semester/2. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan). Im Philosophie Komplementärfach für das 3. + 4. Semester/2. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan).
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der wichtigsten Ethikkonzeptionen. • Fähigkeit zur sachlichen Analyse moralphilosophischer Problemstellungen sowie zur Strukturierung moralischer Dissense. • Reflexion über formale und inhaltliche Qualitätskriterien für moralische Argumente. • Kenntnis von Methoden und Argumentationsmustern sowie Problemstellungen der Angewandten Ethik reflektieren.

Inhalte	<p>Das Modul thematisiert die moralphilosophische Grundlagendiskussion der für die moderne Ethik relevanten Ethikkonzeptionen. Darüber hinaus sollen die methodologischen und inhaltlichen Implikationen der verschiedenen Theorien auch in der Anwendung auf moralische Probleme deutlich werden.</p> <p>Einschlägige moralische Probleme liegen dabei u. a. in den Bereichen der ökologischen Ethik, Bioethik (Tierethik, Medizinethik), Wirtschaftsethik, Ethik der Migration.</p> <p>Inhalt der Überblicksveranstaltung: Überblick über Fragestellungen, Methoden und wesentliche Teilgebiete der Ethik anhand ausgewählter Themenstellungen.</p> <p>Inhalt der Seminare: Vertiefung anhand von ausgewählten klassischen Texten oder der Analyse eines ausgewählten, klar umrissenen Problemfelds (aus der Allgemeinen Ethik z. B. Kriterien richtigen Handelns, Begründung von Normen und Werten, Begriff der Verantwortung, Pflichten und Rechte; oder aus der Angewandten Ethik z. B. moralischer Status von Tieren, moralischer Status von Embryonen, Anfang und Ende des Lebens.)</p>
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	<p>Profilfach mit Schwerpunkt P: in der Regel Hausarbeit (10 S.), sonst Klausur (2 Stunden) oder mündl. Prüfung (15 Min.). Profilfach mit Schwerpunkt T: Mündliche Prüfung (15 Min.).</p> <p>Komplementärfach: In der Regel Hausarbeit, sonst Klausur (2 Std.) oder mündl. Prüfung (15 Min.).</p>

Modulbezeichnung ggf Kürzel	Politik, Recht, Staat (P2) Politics, Law, State
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dagmar Borchers
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Überblicksveranstaltung zur Politischen Philosophie oder/und Rechtsphilosophie Seminar zu ausgewählten Problemen und Konzeptionen der Politischen Philosophie oder/und Rechtsphilosophie 2 + 2 SWS
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	9 CP 270 Stunden; Vorlesung, Seminar; gemeinsame Textlektüre, Diskussionen, Referate.
Pflicht/ Wahlpflicht	Philosophie Profilfach mit Schwerpunkt T: Wahlpflicht Philosophie Profilfach mit Schwerpunkt P: Pflicht Philosophie Komplementärfach: Wahlpflicht
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	Philosophie Profilfach mit Schwerpunkt T Philosophie Profilfach mit Schwerpunkt P Philosophie Komplementärfach

Dauer des Moduls Lage	2 Semester Regeldauer. Die zugehörigen Lehrveranstaltungen und Modulleistungen können auch beide im WiSe absolviert werden. Im Philosophie Profilfach für das 3. od. 4. Semester/2. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan). Im Philosophie Komplementärfach für das 3. + 4. Semester/2. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan).
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Fragestellungen, zentralen Konzeptionen und Methoden der Politischen Philosophie und Rechtsphilosophie. • Fähigkeit zur systematischen Reflexion über Fragestellungen, die Politik, Recht und Staat betreffen. • Techniken zur informellen Strukturierung, Analyse und Auswertung von Kontroversen, die Gerechtigkeitsfragen, Legitimationsprobleme und andere politische und rechtliche Probleme moderner Gesellschaften betreffen.
Inhalte	<p>Das Modul behandelt Fragestellungen und Theoriekonzeptionen der Politischen Philosophie und Rechtsphilosophie. Dabei geht es insbesondere um Fragen der Funktion politischer Institutionen und Kriterien ihrer Legitimität, um Kriterien „richtigen“ Rechts (Natur-/ Vernunftrecht versus Rechtspositivismus), um die Begründung von Menschen- und Grundrechten, Gerechtigkeitsprinzipien, politische Konzeptionen von Freiheit und Gleichheit, Pluralismus und Minderheitenrechte sowie um konkrete Fragen der legitimen Ausgestaltung von Rechtsordnungen.</p> <p>Inhalt der Überblicksveranstaltung: Überblick über Fragestellungen, Methoden und wesentliche Teilgebiete der Politischen Philosophie und Rechtsphilosophie anhand ausgewählter Themen, z. B. Demokratietheorien, Sozialstaatsbegründungen, Liberalismus – Kommunitarismus, Zivilgesellschaft, internationale Gerechtigkeit, Theorien des Rechts und der Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte/ Grundrechte, Straftheorien.</p> <p>Inhalt der Seminare: Vertiefung des Stoffs der Überblicksveranstaltung anhand von ausgewählten Texten oder der Analyse eines ausgewählten, klar umrissenen Problemfelds.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	<p>Profilfach mit Schwerpunkt P: in der Regel Hausarbeit (10 S.), sonst Klausur (2 Std.) oder mündl. Prüfung (15 Min.).</p> <p>Profilfach mit Schwerpunkt T: Mündliche Prüfung (15 Min.).</p> <p>Komplementärfach: In der Regel Hausarbeit (10 S., sonst Klausur (2 Std.) oder mündl. Prüfung (15 Min.))</p>

Modulbezeichnung ggf Kürzel	Erkenntnis, Sprache, Repräsentation (T1) Knowledge, Language, Representation
Modulverantwortliche/r	Dr. Frank Kannetzky
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Überblicksveranstaltung (z.B. „Philosophie der Zeit“ oder „Einführung in die Sprachphilosophie“) und Seminar zu ausgewählten Problemen der Erkenntnistheorie, der Metaphysik, der Philosophie des Geistes oder der Sprachphilosophie 2 + 2 SWS
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	9 CP 270 Stunden; Vorlesung, Seminar; Gruppendiskussion, Präsentation, selbständige schriftliche Arbeit
Pflicht/ Wahlpflicht	Philosophie Profilfach mit Schwerpunkt „Wissenschaftstheorie, Naturphilosophie und Philosophie der Naturwissenschaften“ (T): Pflicht Philosophie Profilfach mit Schwerpunkt „Philosophie der Moral, der Poilitik und des Rechts“ (P): Wahlpflicht Philosophie Komplementärfach: Wahlpflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	Philosophie Profilfach mit Schwerpunkt T Philosophie Profilfach mit Schwerpunkt P Philosophie Komplementärfach
Dauer des Moduls Lage	2 Semester Regeldauer. Die zugehörigen Lehrveranstaltungen und Modulleistungen können auch beide im WiSe absolviert werden. Im Philosophie Profilfach für das 3. + 4. Semester/2. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan). Für das Philosophie Komplementärfach für das 3. + 4. Semester/2. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan).
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis grundlegender Fragestellungen und Positionen der Erkenntnistheorie, Metaphysik, Philosophie des Geistes, Sprachphilosophie. • Die Studierenden sollen befähigt werden, sich Texte zu diesen Bereichen selbständig zu erarbeiten, an ausgewählten Beispielen einschlägige Fragestellungen in den Gesamtkontext der theoretischen Philosophie einzuordnen und Lösungsvorschläge auf konkrete Beispiele anzuwenden.
Inhalte	Das Modul soll Inhalte, Methoden und Teilgebiete der Erkenntnistheorie, Metaphysik/Ontologie, der Philosophie des Geistes, der Sprachphilosophie und angrenzender Gebiete (z.B. Wissenschaftsphilosophie, philosophische Anthropologie, Handlungstheorie, Theorie der Rationalität) vorstellen und exemplarisch ausgewählte Themen vertiefen. Dabei werden sowohl historische Aspekte angesprochen, als auch beispielsweise mögliche Konsequenzen von Naturalisierungsprogrammen oder

	<p>soziale Aspekte des Erkenntnisprozesses. Das Modul besteht aus einer Veranstaltung, die Überblickscharakter hat, und einem Seminar, in dem ausgewählte Probleme auf der Basis einer Textsammlung oder einer einschlägigen Monographie vertieft werden. Inhalte der Überblicksveranstaltung: Z.B. Vorlesung zur Philosophie der Zeit, zur Einführung in die Sprachphilosophie oder zur Philosophie der Logik und Mathematik. Inhalt der Seminare: Vertiefung der Vorlesung an ausgewählten klassischen Texten oder Analyse eines ausgewählten, klar umrissenen Problemfelds.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	<p>Profilfach mit Schwerpunkt T: Hausarbeit (10 S.), sonst Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) Profilfach mit Schwerpunkt P: Mündliche Prüfung (15 Min.). Komplementärfach: In der Regel Hausarbeit (10 Seiten), sonst Klausur (2 Std.) oder mündl. Prüfung (15 Min.).</p>

Modulbezeichnung ggf Kürzel	<p>Wissenschaft, Methode, Natur (T2) Science, Method, Nature</p>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Norman Sieroka
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	<p>Überblicksveranstaltung (z.B. Vorlesung zur Naturphilosophie) und Seminar (z.B. zu philosophischen Problemen der Einzelwissenschaften) 2 + 2 SWS</p>
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	<p>9 CP 270 Stunden</p>
Pflicht/ Wahlpflicht	<p>Philosophie Profilfach mit Schwerpunkt T: Pflicht Philosophie Profilfach mit Schwerpunkt P: Wahlpflicht Philosophie Komplementärfach: Wahlpflicht</p>
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	<p>Philosophie Profilfach mit Schwerpunkt T Philosophie Profilfach mit Schwerpunkt P Philosophie Komplementärfach</p>
Dauer des Moduls Lage	<p>2 Semester Regeldauer. Die zugehörigen Lehrveranstaltungen und Modulleistungen können auch beide im WiSe absolviert werden. Im Philosophie Profilfach für das 3. + 4. Semester/2. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan). Im Philosophie Komplementärfach für das 3. + 4. Semester/2. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan).</p>
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Sprache	Deutsch

Lernziele/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis grundlegender Fragestellungen und Positionen aus der Philosophie der Einzelwissenschaften, der Naturphilosophie und der Wissenschaftstheorie. • Die Studierenden sollen befähigt werden, sich Texte aus den genannten Bereichen selbständig zu erarbeiten, an ausgewählten Beispielen natur- und wissenschaftsphilosophische Fragestellungen in den Gesamtkontext der theoretischen Philosophie einzuordnen und Lösungsvorschläge auf Fallbeispiele aus den Wissenschaften sachgerecht anzuwenden. • Auf Grundlage von Texten soll eingeübt werden, Problemzusammenhänge darzustellen und zu speziellen Teilfragen begründet Stellung zu nehmen. • Dadurch sollen die Grundlagen dafür gelegt werden, Voraussetzungen und Zuverlässigkeit der wissenschaftlichen Erkenntnis angemessen zu bewerten und Bedeutung und Grenzen wissenschaftlicher Methoden zu reflektieren.
Inhalte	<p>Das Modul führt ein in die argumentative Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden der Philosophie der Einzelwissenschaften, der Naturphilosophie und der Wissenschaftstheorie und vertieft diese exemplarisch anhand ausgewählter Themen und Disziplinen.</p> <p>Das Modul besteht aus einer Überblicksveranstaltung und einem Seminar.</p> <p>Inhalte der Überblicksveranstaltung: Bspw. einführende Vorlesungen in die Naturphilosophie oder Philosophie der Zeit. Dabei werden immer auch (disziplinspezifische) historische Variationen und Entwicklungen beleuchtet – etwa wenn es um das Verhältnis Mensch-Natur, die Rolle von Experimenten oder die Bedeutung von Reduktionismen und mathematischen Formalismen geht.</p> <p>Inhalte des Seminars: Vertiefung einzelner Themen anhand ausgewählter klassischer Texte oder Analyse ausgewählter, klar umrissener Problemfelder innerhalb der Philosophie der Einzelwissenschaften, der Naturphilosophie oder der Wissenschaftstheorie.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	<p>Profilfach mit Schwerpunkt T: in der Regel Hausarbeit (10 S.), sonst Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (15 Min.).</p> <p>Profilfach mit Schwerpunkt P: Mündliche Prüfung (15 Min.).</p> <p>Komplementärfach: In der Regel Hausarbeit (10 Seiten), sonst Klausur (2 Std.) oder mündl. Prüfung (15 Min.).</p>

Modulbezeichnung ggf Kürzel	Klassikerlektüre (K) Reading Classical Philosophical Texts
Modulverantwortliche/r	Dr. Frank Kannetzky
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Lektürekurs, in der Regel wird zusätzlich ein Tutorium angeboten. 4 SWS

Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	9 CP 270 Stunden; Seminar; Gruppenarbeit; Einübung in hermeneutische Methoden und Techniken der Lektüre und Analyse philosophischer Texte, Übungen im Gebrauch von Hilfsmitteln.
Pflicht/ Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	Philosophie Profulfach (in beiden Schwerpunkten) Philosophie Komplementärfach
Dauer des Moduls Lage	1 Semester Dauer Im Philosophie Profulfach für das 5. Semester/3. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan). Im Philosophie Komplementärfach für das 5. Semester/3. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan).
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen	Kenntnis grundlegender Fragestellungen und Arbeitsmethoden in der Philosophiegeschichte und der Verknüpfung von historischen mit systematischen Fragen der Philosophie. Die Studierenden sollen vor allem befähigt werden, klassische Texte der Philosophie genau zu lesen, sie sollen die dabei auftretenden Schwierigkeiten kennenlernen und die für das Textverständnis notwendigen Voraussetzungen selbständig erarbeiten lernen. Durch die Untersuchung der Architektur eines Werkes, seine Einbindung in einen philosophie- und geistesgeschichtlichen Kontext sowie die Analyse einzelner Argumente soll die Vielschichtigkeit und Interpretationsbedürftigkeit philosophischer Positionen gezeigt und der Gefahr eines nur oberflächlichen historischen und philosophie-systematischen Wissens.
Inhalte	Das Modul besteht aus einem Lektürekurs zur Einführung in Methoden der Textauslegung (Hermeneutik, Argumentanalyse). Es bietet am Beispiel eines klassischen Textes der Philosophie eine Einführung in das Studium historischer Texte, insbesondere auch in den Gebrauch der entsprechenden Hilfsmittel (hermeneutische Methodenlehren, Kommentare, Lexika).
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten), vorzugsweise eine Textinterpretation.

Spezialisierungsmodule (nur Profilfach)

Modulbezeichnung ggf Kürzel	Spezialisierungsmodul im Schwerpunkt P (PS) Specialization in Practical Philosophy
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Georg Mohr
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Zwei Seminare zu ausgewählten Problemen der Allgemeinen Ethik, Angewandten Ethik, Politischen Philosophie oder Rechtsphilosophie 2 + 2 SWS
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	9 CP 270 Stunden; zwei Seminare; Gruppendiskussion, Präsentationen, selbständige schriftliche Arbeit.
Pflicht/ Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	Philosophie Profilfach mit Schwerpunkt P
Dauer des Moduls Lage	2 Semester Regeldauer. Die zugehörigen Lehrveranstaltungen und Modulleistungen können auch beide im WiSe absolviert werden. Im Philosophie Profilfach für das 5. Semester/3. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan).
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Seminare: jedes Semester
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis avancierter Fragestellungen und Positionen der Praktischen Philosophie. • Befähigung, sich mit Hilfe von Texten einschlägige Problemfelder selbständig zu erschließen und typische Fragestellungen sachgerecht zu erarbeiten. • Die Anfertigung kleinerer wissenschaftlicher Arbeiten soll inhaltlich und formal auf die Examensarbeit vorbereiten.

Inhalte	Dieses Modul bietet fortgeschrittenen Studierenden die Möglichkeit, sich mit speziellen Problemen der Allgemeinen Ethik, der Angewandten Ethik, der Politischen Philosophie oder der Rechtsphilosophie auseinander zu setzen und dabei auch aktuelle Forschungsfragen und Diskussionen der verschiedenen Themenbereiche kennen zu lernen. Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen, in denen ausgewählte Probleme mit Hilfe von Themenbänden oder einschlägigen Monographien vertieft werden. Das Modul soll Anregungen für Themen der Examensarbeiten geben. Inhalt der Seminare: Ausgewählte Probleme der Allgemeinen Ethik, Angewandten Ethik, Politischen Philosophie oder Rechtsphilosophie anhand einschlägiger Texte oder der Analyse klar umrissener Problemfelder.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	In der Regel in einer Veranstaltung Hausarbeit (15 S.), in der anderen mündliche Prüfung (15 Min.) oder Klausur (2 Std.).

Modulbezeichnung ggf Kürzel	Spezialisierungsmodul im Schwerpunkt T (TS) Specialization in Theoretical Philosophy
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Norman Sieroka
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Zwei Seminare 2 + 2 SWS
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	9 CP 270 Stunden; zwei Seminare; Gruppendiskussion, Präsentationen, selbständige schriftliche Arbeit.
Pflicht/ Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	Philosophie Profilfach mit Schwerpunkt T
Dauer des Moduls Lage	2 Semester Regeldauer. Die zugehörigen Lehrveranstaltungen und Modulleistungen können auch beide im WiSe absolviert werden. Im Philosophie Profilfach für das 5. Semester/3. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan).
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Seminare: jedes Semester
Sprache	Deutsch, ggf. Englisch

Lernziele/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis avancierter Fragestellungen und Positionen aus der theoretischen Philosophie (Erkenntnistheorie, Metaphysik, Philosophie des Geistes, Sprachphilosophie, Wissenschaftstheorie, Naturphilosophie und Philosophie der Einzelwissenschaften). • Die Studierenden sollen befähigt werden, sich einschlägige Problemfelder mit Hilfe von Texten selbständig zu erschließen und sich typische Fragestellungen (gegebenenfalls gemeinsam mit EinzelwissenschaftlerInnen) sachgerecht zu erarbeiten. • Die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten soll inhaltlich und formal auf die Examensarbeit vorbereiten.
Inhalte	<p>Dieses Modul bietet fortgeschrittenen Studierenden die Möglichkeit, sich mit speziellen Problemen der Theoretischen Philosophie auseinander zu setzen und dabei auch aktuelle Forschungsfragen und Diskussionen der verschiedenen Themenbereiche kennen zu lernen. Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen, in denen ausgewählte Probleme anhand einzelner Texte oder einschlägiger Monographien vertieft werden. Angestrebt werden immer wieder auch Veranstaltungen gemeinsam mit Vertretern anderer Einzelwissenschaften. Das Modul soll Anregungen für Themen der Bachelorarbeit geben.</p> <p>Inhalt der Seminare: Ausgewählte Probleme aus der Erkenntnistheorie, Metaphysik, Philosophie des Geistes, Sprachphilosophie, Naturphilosophie, Philosophie der Einzelwissenschaften und Wissenschaftstheorie, bspw. zur Metaphysik der Zeit, zur Phänomenologie der Wahrnehmung, zu Paradoxien, zu philosophischen Fragestellungen der Kosmologie, zu naturphilosophischen Grundbegriffen der Antike u.a.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen)	In der Regel in einer Veranstaltung Hausarbeit (15 S.), in der anderen mündliche Prüfung (15 Min.) <i>oder</i> Klausur (2 Std.).

Weitere Module (nur Profilmfach)

Modulbezeichnung ggf Kürzel	Bachelorarbeit (AM) (Abschlussmodul) Bachelor Thesis
Modulverantwortliche/r	Dr. Frank Kannetzky
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungformen und SWS	Begleitseminar 2 SWS
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	15 CP 450 Stunden; Bachelorarbeit mit Prüfungskolloquium, Begleitseminar.
Pflicht/ Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	Philosophie Profilmfach
Dauer des Moduls Lage	1 Semester Dauer Im Philosophie Profilmfach für das 6. Semester/3. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan).
Voraussetzungen zur Teilnahme	Schwerpunkt T: Absolvierung der Basismodule (B1-B5) sowie eines T-Aufbaumoduls (T1 oder T2) Schwerpunkt P: Absolvierung der Basismodule (B1-B5) sowie eines P-Aufbaumoduls (P1 oder P2)
Häufigkeit des Angebots	Seminar: jedes Semester
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen	Bachelor Philosophie
Inhalte	Im Mittelpunkt des Abschlussmoduls steht die <i>Bachelorarbeit</i> . Das Thema soll aus den Schwerpunktbereichen (T oder P) gewählt werden.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Bachelorarbeit, Prüfungskolloquium, mündliche Leistung im Begleitseminar. Bearbeitungszeit Bachelorarbeit: 12 Wochen, Umfang in der Regel 30-40 Seiten. Die Bachelorarbeit und das Kolloquium (30 Min. Dauer: 10 Min. Vortrag, 20 Min. Diskussion) werden mit einer gemeinsamen Note bewertet.

Modulbezeichnung ggf Kürzel	Wissenschaftliches Arbeiten (GS a) Introduction to Academic Writing and Methods
Modulverantwortliche/r	Dr. Frank Kannetzky
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Seminar „Wissenschaftliches Arbeiten“, in der Regel wird zusätzlich ein Tutorium angeboten. 2 SWS
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	3 CP 90 Stunden; Seminar; Einübung in wissenschaftliche Methoden und Techniken, Übungen im Gebrauch von Hilfsmitteln (z. B. Bibliotheksrecherche), wechselseitiges Feedback durch die Studierenden.
Pflicht/ Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	Philosophie Profulfach
Dauer des Moduls Lage	1 Semester Dauer Im Philosophie Profulfach für 3. Semester/2. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan).
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Seminar: jedes Studienjahr
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen	Lernergebnisse / Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Grundverständnisses von Wissenschaft und der Spezifik philosophischen Fragens • Kenntnis grundlegender wissenschaftlicher Methoden und Arbeitstechniken: • formale Aspekte wissenschaftlicher Arbeiten (Bibliographieren, Zitieren, Gliederungsschemata) • systematische Rekonstruktion von komplexen wissenschaftlichen Argumentationen in Form von mündlichen Präsentationen und schriftlichen Arbeiten unterschiedlicher Ausprägung (Essays, Hausarbeiten, Protokolle) • Kompetenz zur Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung • Diskussions- und Moderationskompetenzen • Kompetenz im Umgang mit systematischer Kritik nach Vorträgen als Zuhörer und Vortragender • Bibliotheksrecherche & Informationsbeschaffung mittels verschiedener Medien.

Inhalte	Das Modul bietet eine Einführung in Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. Die Vorbereitung und Durchführung von Präsentationen und das Erstellen wissenschaftlicher Texte mit unterschiedlichen Funktionen (Essays, Hausarbeiten, Protokolle) sowie die wechselseitige Kritik in Diskussion sollen geübt werden.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Modulprüfung: Erfolgreiche Bearbeitung einschlägiger Übungsaufgaben.

Modulbezeichnung ggf Kürzel	Freies Studium (GS b) Free-choice Studies
Modulverantwortliche/r	Studienzentrum
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Frei zu wählende Lehrveranstaltungen, Module
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	9 CP 270 Stunden
Pflicht/ Wahlpflicht	Wahlpflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	Philosophie Profilfach
Dauer des Moduls Lage	Im Philosophie Profilfach für das 3. + 4. Semester/2. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan).
Voraussetzungen zur Teilnahme	Je nach gewählter/m Veranstaltung/Modul.
Häufigkeit des Angebots	Je nach Veranstaltung/Modul.
Sprache	Deutsch Englisch (in einigen Seminaren)
Lernziele/ Kompetenzen	Je nach gewählter/m Veranstaltung/Modul.
Inhalte	Je nach gewählter/m Veranstaltung/Modul.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Je nach gewählter/m Veranstaltung/Modul.

Modulbezeichnung ggf Kürzel	Praktikum (GS c) Practical Course
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dagmar Borchers
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Sechswöchiges Vollzeitpraktikum Begleitseminar „Philosophie im Beruf“
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Kreditpunkte	CP: 9 CP 270 Stunden; Vorbereitung des Praktikums, Workshop; Betriebspraktikum; Auswertung des Praktikums.
Pflicht/ Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	Philosophie Profilfach
Dauer des Moduls Lage	Im Philosophie Profilfach vor dem 5. Semester/3. Studienjahr empfohlen (gemäß Musterstudienplan).
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Begleitseminar: jährlich im SoSe
Sprache	Deutsch
Lernziele/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über mögliche Tätigkeitsfelder von Philosophen • kritische und rechtzeitige Reflexion der beruflichen Ziele • Grundkenntnisse in Projektmanagement, • Kompetenz in Sachen Bewerbungsstrategien und Online-Bewerbung • Einblick in das Berufsleben auch außerhalb der akademischen Philosophie
Inhalte	Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich während des Studiums auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten. Vor dem eigentlichen Praktikum wird eine Veranstaltung („Philosophie im Beruf“) angeboten, in der mögliche Berufsfelder vorgestellt werden und in denen z. B. das Verfassen von Bewerbungen trainiert wird. Der Besuch dieser Veranstaltung ist Voraussetzung für den Abschluss des Moduls, ebenso wie das Praktikum und die Vorlage eines Praktikumsberichts.
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	Praktikumsbericht (unbenotet)